

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

andernfalls wird die Herrschaft Sprinzenstein selbst zu gewalttätigen Mitteln greifen (AVS)

- 18.2.1572 Ehevertrag des Hans Diesenpeck am Diesenhof in der Herrschaft Neuhaus (AVS)
- 20.2.1572 Der Richter von Ulrichsberg berichtet Alexander über den Entführungsfall Strauß:
- Er hat Höller und Strauß vor sein Gericht gerufen.
 - Die Entführung geschah auf Veranlassung der Mutter, die bei dem Strauß lebt
 - Das Kind berichtet, es sei bei Höller sehr vernachlässigt worden
 - Trotzdem hat der Richter die Rückgabe des Kindes binnen drei Tagen angeordnet (AVS)
- 25.2.1572 Alexander schreibt an den Probst des Stifts Schlägl:
- Obwohl schon zweimal gemahnt wurde, hat das Marktgericht Ulrichsberg das vom Strauß zu Lichtenberg entführte Kind immer noch nicht zurückgegeben. Alexander bittet den Probst, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen (AVS)
- 26.2.1572 Der Probst Michael von Schlägl schreibt an Alexander:
- Er hat den Richter von Ulrichsberg, den Strauß von Lichtenberg und die Mutter des Kindes vorgeladen.
 - Paul Strauß bestreitet, dass er das Kind gewaltsam entführt hat.
 - Die Mutter, Untertanin des Herrn von Rosenberg, hat das Kind ehelich gezeugt und hat das Kind